



An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 24 – Feldmoching – Hasenberg
Herr Dr. Rainer Großmann
Hanauer Str. 1
80992 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

25.01.2024

Ausmaß der Zunahme des Güterverkehrs durch die Lerchenau aufgrund der Modernisierung des Rangierbahnhofes München Nord

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06261 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 24 – Feldmoching – Hasenberg vom 19.12.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Großmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 24 – Feldmoching - Hasenberg wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin fordern Sie, dass „die DB Netz AG darstellt, ob durch die Modernisierung des Rangierbahnhofes München Nord mit dem Ziel der Optimierung des Ablaufbetriebes, der Güterverkehr durch die Lerchenau zunehmen wird und falls ja, in welchem Ausmaß.“

Zur Begründung führen Sie aus, dass der Rangierbahnhof München-Nord aktuell modernisiert wird. Nach Ihren Angaben ist Auftraggeber die DB Netz AG Baumanagement und das Projektende ist auf Dezember 2023 datiert.

Sie tragen des Weiteren vor, dass das Ziel der Optimierung des Ablaufbetriebes die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs sei. Das könne auch die Steigerung des Güterverkehrs durch die Lerchenau bedeuten. Im Sinne der dort wohnenden Menschen ist es nach Ihrem Vortrag daher wichtig, mit dieser Information rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, die deren Sicherheit gewährleisten. Bereits in der Vergangenheit sei es auf der Strecke des Öfteren zu Sicherheitsproblemen gekommen. (Ihre Quellenangabe: <https://www.sweco-gmbh.de/showroom/zugbildungsanlage-muenchennord/>, 26.11.2023, 13:04 Uhr)

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat sich aufgrund Ihrer Anfrage mit der DB InfraGO AG in Verbindung gesetzt und um entsprechende Rückmel-

derung hinsichtlich Ihrer Fragestellung gebeten. Hier haben wir von der DB InfraGO AG aus betrieblicher Sicht folgende Antwort erhalten:

„Am Rangierbahnhof München Nord wird eine Erneuerung der technisch abgängigen Anlagen für den Ablaufbetrieb und die Zugbildung durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes wird keine Kapazitätserhöhung am Rangierbahnhof Nord vorgenommen, daher kommt es durch dieses Projekt auch nicht zu einer Zunahme der Zugfahrten durch die Lerchenau. Das beigefügte Zitat auf der Website der Firma SWECO ist daher inhaltlich nicht korrekt.

Unabhängig von dem genannten Modernisierungsprojekt ist es aber sehr wohl das politische Ziel der Bundesregierung und damit auch das Ziel der DB InfraGO AG, Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Diese Verkehrsverlagerung wird dazu führen, dass der Schienengüterverkehr wieder zunehmen wird.“

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 06261 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

■■■■■■■■■■